

Ausgabe Juni 2025

KV- Info

Themen dieser Ausgabe

FSJ / BFD

Katstrophenschutztag in Neuenburg

DRK-OV Heitersheim

DRK-OV Bad Bellingen

DRK-OV Müllheim-Badenweiler-Auggen

JRK-Aktionstag am 02.08.2025

JRK-Menschenkickerturnier 2025

JRK-Gala-Abend

Fiaccolata 2025

Innovationen für das Gemeinwohl - vom und für das Rote Kreuz.

ÜPAsT-Treffen in Müllheim

Suchdienst

Sammelstelle Kronkorken für in Not geratene Darmkrebspatienten



DRK-Kreisverband
Müllheim e.V.



Nicht nur ein Jahr - DEIN Jahr!

Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst beim DRK.

Breitenausbildung. Krankentransport.
HausNotruf. Tagespflege.

Eine Tätigkeit voller Erfahrungen,
Eigeninitiative und Engagement.

Weitere Infos hier:



Katastrophenschutztag für Schüler in Neuenburg

Was leistet der Katastrophenschutz? 640 Schüler aus dem Markgräflerland haben sich beim ersten zentralen Katastrophenschutztag auf dem ehemaligen Landesgartenschaugelände in Neuenburg informiert.

Am Freitag, den 30. Mai, fand der erste Aktionstag Katastrophenschutz Markgräflerland statt.

Unter der Leitung von Isa Federer und in der Organisation des DRK Kreisverbands Müllheim e.V. fand am vergangenen Freitag der erste Aktionstag Katastrophenschutz Markgräflerland statt. Insgesamt nahmen rund 640 Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen sowie 170 ehrenamtliche Einsatzkräfte an dem groß angelegten Bildungstag teil, der ganz im Zeichen der Katastrophenvorsorge stand.

Der Aktionstag ist Teil des landesweiten Projekts „Katastrophenschutz an Schulen“, das seit dem Schuljahr 2023/2024 jährlich an allen weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg umgesetzt wird. Ziel des Programms ist es, junge Menschen frühzeitig für Krisensituationen zu sensibilisieren, ihnen Handlungssicherheit zu vermitteln und den Gedanken der Selbsthilfe zu stärken.

Im Markgräflerland wurde das Projekt praxisnah umgesetzt: Gemeinsam mit regionalen Hilfsorganisationen – darunter die Freiwillige Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz, die Bergwacht, das Technische Hilfswerk und die international tätige Spezialeinheit I.S.A.R. Germany – wurden verschiedene Sta-

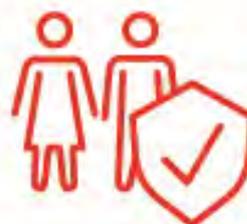
tionen aufgebaut. Dort lernten die Jugendlichen unter anderem das richtige Verhalten bei Hochwasser, Evakuierungssituationen und medizinischen Notlagen kennen. Auch das Warnsystem in Deutschland wurde erklärt und in praktischen Übungen erprobt.

„Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur theoretisches Wissen erwerben, sondern auch praktische Fähigkeiten entwickeln, um im Ernstfall richtig handeln zu können“, erklärt Projektleiterin Isa Federer. „Der Aktionstag bietet eine hervorragende Gelegenheit, das Bewusstsein für Katastrophenschutzthemen zu schärfen und die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Hilfsorganisationen zu stärken.“

Ergänzt wurde das Programm durch interaktive Informationsstände, an denen die Einsatzkräfte ihre Arbeit vorstellten. Besonderes Interesse weckte ein simulierter Supermarkt, in dem die Schülerinnen und Schüler eigenständig Krisenvorräte zusammenstellen konnten. Im Anschluss analysierten sie gemeinsam mit Helferinnen und Helfern des DRK die Auswahl und diskutierten, was im Notfall wirklich benötigt wird.

Der Aktionstag wurde von allen Beteiligten als großer Erfolg gewertet. Die intensive Zusammenarbeit zwischen Schulen und Hilfsorganisationen sowie die praxisorientierte Gestaltung machten das Projekt für die Schülerinnen und Schüler nicht nur informativ, sondern auch nachhaltig erlebbar. „Wir freuen uns, dass wir dieses Angebot insbesondere den Schulen machen konnten, die bereits einige Jahre mit uns im Bereich des Schulsanitätsdienstes zusammenarbeiten“, ergänzt Daniela Kirschner, zuständig für den Schulsanitätsdienst des DRK Kreisverband Müllheim e.V.

Mit dem Aktionstag wurde ein weiterer wichtiger Schritt zur Stärkung der Resilienz junger Menschen in der Region unternommen. „Hilfe zur Selbsthilfe“ bleibt das zentrale Motto – und ein entscheidender Baustein für eine gut vorbereitete und handlungsfähige Gesellschaft.



Teilnehmende Organisationen

- DRK-OV Bad Krozingen
- DRK-OV Staufen
- DRK-OV Heitersheim
- DRK-OV Buggingen
- DRK-OV Neuenburg
- DRK-OV Müllheim-Badenweiler-Auggen
- DRK-OV Schliengen
- DRK-AK Bevölkerungsschutz
- DRK-AK Krisenintervention
- DRK-AK Personenauskunft
- DRK-Rettungshundestaffel Hochschwarzwald
- Malteser Rettungshunde Wiesental
- FF Müllheim
- FF Bad Krozingen
- THW Freiburg
- Bergwacht Sulzburg
- I.S.A.R. Germany

Daniela Kirschner, Ansprechpartnerin und Koordinationsstelle Schulsanitätsdienst, war das entscheidende Bindeglied bei der Planung mit den Schulen. Alle teilnehmenden Schulen haben eine Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Müllheim e.V. Über Frau Kirschner kam auch Isa Federer.





Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

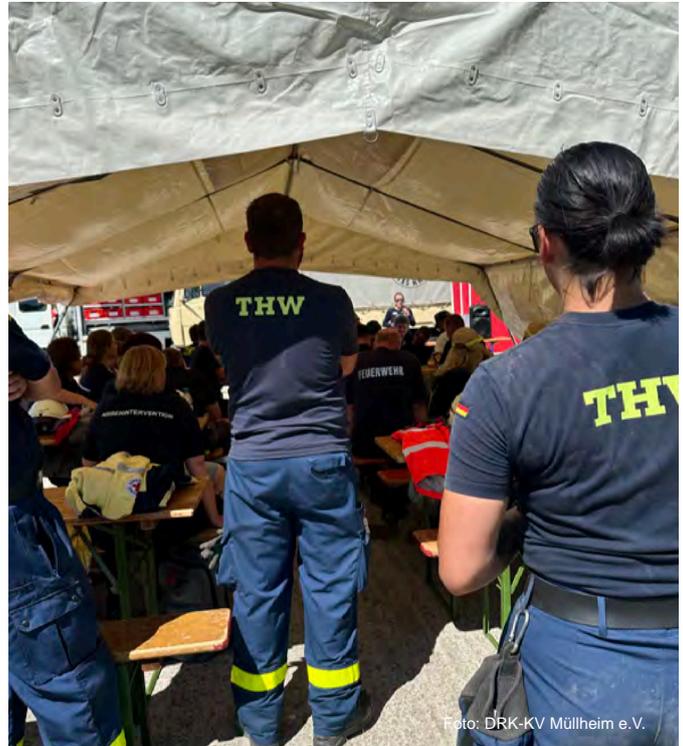


Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.





Josef Zimmermann
Josef Zimmermann ist seit 50 Jahren beim Roten Kreuz aktiv – an Ehrenamtsruhestand denkt er nicht.



DRK-Ortsverein Heitersheim

Josef Zimmermann ist seit 50 Jahren beim Roten Kreuz aktiv

Bei der Mitgliederversammlung des DRK-OV Heitersheim am 9. Mai wurde Josef Zimmermann für 50 Jahre ehrenamtliches Engagement geehrt. Zudem wurde er für weitere vier Jahre in seinem Amt als zweiter Vorsitzender bestätigt.

Schon mit 14 Jahren hatte er das Bedürfnis, anderen zu helfen. Bei Veranstaltungen beobachtete er die Helfer beim Einsatz und fand so den Einstieg ins Jugendrotkreuz im Oktober 1974. Schnell stieg er zum Gruppenleiter auf und übernahm zusätzlich Aufgaben im Katastrophenschutz und Rettungsdienst. Jährlich ist Josef Zimmermann 400 bis 500 Stunden im Einsatz. Seine Aufgaben reichen vom Sanitätsdienst bei Großveranstaltungen, über die Versorgung bei Verkehrsunfällen bis hin zur Nachbetreuung Betroffener. Auch die Bereitstellung von Notunterkünften und Mahlzeiten sowie die Unterstützung mobiler Blutspendedienste gehören zu den Aufgaben der Bereitschaft in Heitersheim.

In den fünf Jahrzehnten seines ehrenamtlichen Einsatzes hat Josef Zimmermann unzählige Einsätze erlebt – glücklicherweise ohne größere Unfälle oder Katastro-

phen, an die er sich besonders erinnert. Die Ausstattung ist heute deutlich professioneller. Früher reichte eine kleine Tasche mit Binden und Dreieckstüchern, heute sind moderne Notfallrucksäcke mit Sauerstoff- und Blutdruckmessgeräten Standard. Diese Entwicklung machen auch kontinuierliche Fortbildungen notwendig. Herausfordernd sind heute beispielsweise Einsätze bei Sport- und Fastnachtsveranstaltungen durch die höheren Sicherheitsauflagen. Der Zusammenhalt in der Gruppe, das gemeinsame Helfen und die langjährige Verbundenheit sind die treibenden Kräfte für seinen Einsatz. Solange es ihm möglich ist, möchte er den Dienst weiter ausüben.

Knut Hansmann ist seit 35 Jahren beim DRK- Ortsverein ehrenamtlich engagiert und wurde für 35 Jahre geehrt. Seit 2011 ist er Bereitschaftsleiter.

Bereitschaftsmitglied Sinah Dischinger wurde für 15 Jahre ehrenamtliches Engagement geehrt.



Die anwesenden Geehrten des DRK und ihre Gratulanten

v.l. KBL Kathrin Ruh, Patrick Grathwohl, Emilia Heidelbach und Vorsitzender Thomas Gilgin

DRK-Ortsverein Bad Bellingen

Bei der Mitgliederversammlung blickte das DRK Bad Bellingen auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Bei der Mitgliederversammlung am 13. Mai zieht der DRK Ortsverein Bad Bellingen eine positive Bilanz.

Die zehn aktiven Mitglieder des DRK-Ortsvereins Bad Bellingen leisteten 315 Stunden bei Dienstabenden, Fortbildungen, Blutspendeterminen und Sanitätsdiensten wie dem Lichterfest Bad Bellingen, dem Rheinauenlauf, dem Jugendkartturnier, dem Grasbahnrennen Hertingen und den Bundesjugendspielen der Sonnenrainschule. Außerdem wurden 14 Ausbildungsabende zu medizinischen Themen abgehalten. Weitere Ehrenamtliche, die Interesse an der Arbeit des DRK haben, sind willkommen.

Dank einer Spende des Lions-Clubs Schliengen im Markgräflerland konnte neue Dienstbekleidung beschafft werden, die den gestiegenen gesetzlichen Anforderungen genügt.

Ein Höhepunkt des Jahres war der Start des Projekts „Rotkreuz-Café Bad Bellingen“ im Oktober 2024. Es ist das erste regelmäßige Angebot der Seniorenarbeit in der Geschichte des Ortsvereins. Nun treffen sich alle zwei Wochen zehn bis zwölf Personen zu Kaffee und Kuchen und anschließenden Brett- und Kartenspielen. Die Treffen finden im Malhüsli im Kurpark und im Winter im Albert-Schweizer-Haus statt. Neue Teilnehmer sind willkommen.

Bürgermeister Carsten Vogelpohl bedankte sich im Namen der Gemeinde für die Arbeit des DRK und bekundete seine Freude über die neuen Angebote wie Blutspende und Seniorencafé.

Ehrungen

Patrick Grathwohl, Emilia Heidelbach, Sebastian Heidelbach und Nico Makowsky wurden für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.



DRK-Ortsverein Müllheim-Badenweiler-Auggen

Ein Abend voller Ehrungen und Ernennungen

Am 16. Mai fand die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereine Müllheim-Badenweiler-Auggen in den Räumlichkeiten der alevitischen Gemeinde in Müllheim statt.

Vertretungen aus Polizei, Feuerwehr und den Kameraden aus den DRK-Ortsvereinen Offenburg und Schuttwald aus dem DRK-Kreisverband Ortenau waren neben der Kreisgeschäftsführung des DRK-Kreisverbandes Müllheim sowie Martin Löffler in seinen Funktionen als Bürgermeister der Stadt Müllheim i. M. und Kreisvorstandsvorsitzender des DRK Müllheims.

Die Tätigkeitsberichte aus den verschiedenen Gliederungen Vorstand, Sozialarbeit, Bereitschaft, Notfalldarstellung, Öffentlichkeitsarbeit, Blutspende und Jugendrotkreuz überzeugten mit der Fülle des Engagements und der Vielseitigkeit des Ortsvereines.

Ehrungen Bereitschaft

- 25 Jahre Jan Cobénius
- 10 Jahre Robert Bösinghaus
- 5 Jahre Anja Männlin

Ehrungen Vorstand

- 20 Jahre Ernst Schneider
- 20 Jahre Jörg Merstetter

Ehrungen Arbeitskreise

- 20 Jahre Uwe Steinebrunner
- 15 Jahre Lena Walter
- 10 Jahre Leni Geitlinger
- 5 Jahre Martina Huber
- 5 Jahre Emma Geitlinger
- 5 Jahre Robin Geitlinger

Zwei besondere Ehrungen führte die Ortsjugendleitung, bestehend aus Angelo Galletto und Lena Walter, dieses Jahr zum ersten Mal für besonderes Engagement im Jugendrotkreuz durch. Juana Hansen und Pia Kritzler überzeugten in 2024 mit ihrer selbstlosen und eifrigen Unterstützung bei Blutspendeterminen, Veranstaltungen & Aktionen.

DRK-Ortsverein
Müllheim-Badenweiler-Auggen



*als Angebot innerhalb des Sommerferienprogramms der
Stadt Müllheim im Markgräflerland

JRK-Menschenkickerturnier



Auch in diesem Jahr konnte das Jugendrotkreuz des DRK-Ortsvereines Müllheim-Badenweiler-Augen am Menschenkickerturnier des badischen Jugendrotkreuzes teilnehmen.

In Oberkirch wurde unter sommerlichen Temperaturen in zwei aufblasbaren Kickerfeldern gegeneinander angetreten, um den ersten Platz zu ergattern.

Die beiden Teams aus MBA konnten als Gruppensieger und Vize-Sieger die Vorrunden für sich entscheiden - zwar hat es in den Achtel- und Viertelfinalen nicht ganz gereicht, um weiterzukommen, aber dennoch konnte wieder Teamgeist sowie der Spaß im Vordergrund stehen.

In den Pausen, in denen unsere beiden Gruppen nicht antraten, konnte an der Candy-Bar genascht, auf der Hüpfburg gehüpft, Badminton gespielt oder auf der Wasserrutsche gerutscht werden.

Das Menschenkickerturnier ist mit jährlich über 100 Teilnehmern das größte Event auf Landesebene - ein Zeichen für das Engagement und die Vielseitigkeit innerhalb des Jugendrotkreuzes.



Angelo Galletto
Ortsjugendleitung JRK

a.galletto@drk-ovmba.de



Foto: DRK-OV MBA



Foto: DRK-OV MBA



Foto: DRK-OV MBA



Foto: DRK-OV MBA



Foto: DRK-OV MBA



Foto: DRK-OV MBA



Foto: DRK-OV MBA



Foto: DRK-OV MBA



Foto: DRK-OV MBA



Gala-Abend des JRK Ortenau

Das JRK-Jahr 2025 ist anlässlich dem hundertjährigen Jubiläums gut gefüllt mit den verschiedensten Aktionen im ganzen Bundesverband verteilt.

Das Jugendrotkreuz aus dem DRK-KV Ortenau e.V., Kooperationspartner des Jugendrotkreuzes Müllheim, hat sich hierfür besonders ins Zeug gelegt und zu einem Gala-Abend eingeladen.

Im Hotel Colosseo des Europaparkes in Rust fanden sich knapp 150 Personen aus dem gesamten Landesverband zusammen, um gemeinsam das JRK-Jubiläum zu feiern. Unter der Moderation der Ortenauer Kreisjugendleitung wurde auf die letzten hundert Jahre zurückgeblickt, Podiumsdiskussionen mit verschiedenen Persönlichkeiten aus dem Roten Kreuz geführt und auch ein riesiges online JRK-Quiz mit allen Teilnehmenden absolviert.

Auch unser Jugendrotkreuz hatte zwei Sternstunden im Laufe des Abends: Zum einen die Vorstellung der SocialMedia-Aktion „100 Jahre - 100 Gründe“, die zur Belustigung aller mit verschiedensten Outtakes gespickt war, sowie die Übergabe der Fackel anlässlich der Fiaccolata 2025 an das Jugendrotkreuz der Ortenau.

Insgesamt folgten 12 Jugendrotkreuzler und Gruppenleitungen vor Ort aus dem DRK-Kreisverband Müllheim e.V. der Einladung, hatten Spaß mit der Fotobox, haben das Essen genossen und konnten sich mit anderen JRKlern austauschen.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die jedem noch lange in Erinnerung bleiben wird.

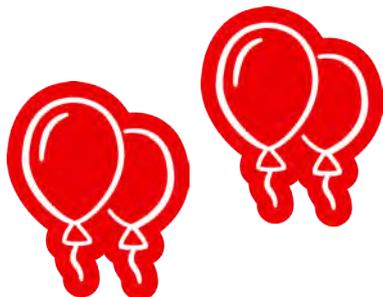




Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

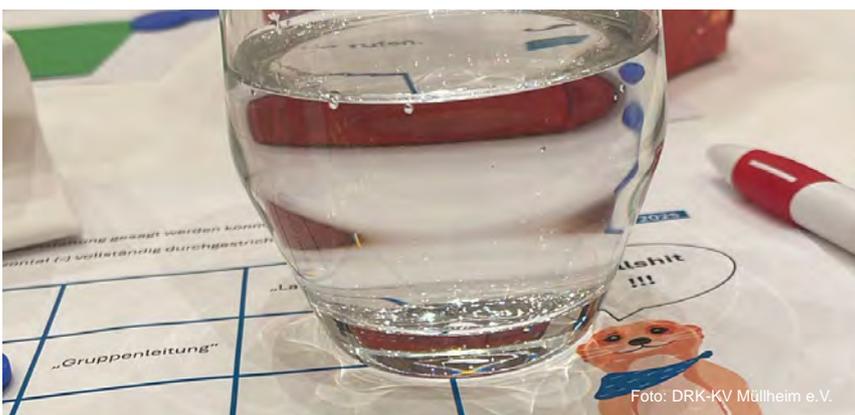


Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Mülheim e.V.

Fiaccolata 2025

Die Zeit ist gekommen! Im Rahmen der #fiaccolata2025 trägt das Licht der Hoffnung und Menschlichkeit seine Botschaft bis nach Solferino, Italien.

Seit 1992 versammeln sich jedes Jahr im Juni Tausende Menschen aus aller Welt zum Fackelzug (italienisch: Fiaccolata) des Italienischen Roten Kreuzes. Der nächtliche Marsch von Solferino nach Castiglione delle Stiviere erinnert an die Anfänge der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Da nicht alle Rotkreuzle-

rinnen und Rotkreuzler persönlich teilnehmen können, initiierte das Deutsche Rote Kreuz den eigenen Fackellauf. Seit 2021 wird eine Fackel durch Deutschland getragen und anschließend zur Fiaccolata nach Solferino entsandt.



Fackellauf nach Solferino

Der diesjährige Lauf begann Mitte Februar in Schleswig-Holstein. Seitdem reist die Fackel durch die Landesverbände des Deutschen Roten Kreuzes und erreicht Ende Juni ihr Ziel in Norditalien.

100 Jahre Jugendrotkreuz trifft auf die Fiaccolata 2025

Was für eine Ehre, das „Licht der Hoffnung“ an unserem 100. Geburtstag überreicht zu bekommen! Am 27. Mai wurde die Fackel anlässlich der Fiaccolata dem Jugendrotkreuz des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. durch den DRK-Kreisverband Waldshut e.V. an mehrere Jugendrotkreuzler sowie dem stellv. Geschäftsführer Florian Köhler überreicht.

Für die Übergabe wurde ein schönes Plätzchen in den Markgräfler Weinbergen zwischen St. Ilgen und Sulzburg-Laufen ausgesucht, umgeben von Natur und aufgeregter Jugendrotkreuzlern. Florian Köhler gab der Wichtigkeit der Jugendarbeit im Gesamtverband nochmals Gewicht und freut sich über das Engagement, dass die Ortsvereine im Kreisverband Müllheim an den Tag legen. Auch Kreisjugendleitung

Angelo Galletto freut sich über die Chance für das Jugendrotkreuz, mit der Fackelübergabe eine ehrenvolle Aufgabe gesamtverbandlich übernehmen zu können.

Vielen Dank auch nochmals auf diesem Wege an den Kreisverband Waldshut für die lange Fahrt im Feierabendverkehr und die Zeit, die für die Übergabe samt Fotos und Videos verwendet wurde.

Die Fackel konnte bereits einen Tag später zum Gala-Abend vom Jugendrotkreuz des DRK-Kreisverbandes Ortenau e.V. von der Müllheimer Delegation an die Ortenauer Kreisjugendleitung überreicht werden. Auch eine passende Aktion anlässlich der Freundschaft und Kooperation der beiden Kreisverbände.

Historischer Hintergrund

Am 24. Juni 1859 wird der Schweizer Henry Dunant auf einer Geschäftsreise mit den Konsequenzen der Schlacht von Solferino konfrontiert, einer der blutigsten Schlachten der Weltgeschichte. Die Schlacht gilt als Geburtsstunde des Roten Kreuzes: In den Tagen nach der Schlacht wurde die etwa acht Kilometer entfernte Stadt Castiglione delle Stiviere durch die Aktivitäten von Rotkreuzbegründer Dunant zum Mittelpunkt der Hilfeleistungen für die Verwundeten. Um daran zu erinnern, veranstaltete das Italienische Rote Kreuz das erste Mal im Jahr 1992 einen Fackelzug von Solferino nach Castiglione delle Stiviere.

Die Reise der Fackel quer durch Deutschland können Interessierte auf der [Social Wall des DRK zur Fiaccolata 2025](#) mitverfolgen.

Innovationen für das Gemeinwohl - vom und für das Rote Kreuz.

Infos

Der Veranstaltungsort
Deutsches Rotes Kreuz e. V.
Generalsekretariat
Carstenstr. 5B
12205 Berlin
Haus 5, 1. OG
Raum: Henry-Dunant

Internet: www.drk.de/das-drk/adressen/drk-generalsekretariat

Kostenfreie Parkplätze sind in den Straßen rund um das DRK-Generalsekretariat e. V. vorhanden.



DRK-Veranstaltungsticket
Die DRK-Service GmbH bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Angebot für Ihre bequeme An- und Abreise zu Ihrer DRK-Veranstaltung 2025 an.

Infos & Buchungslink:
www.drk-service.de/termine

Fragen zur Organisation
DRK-Service GmbH
Giannina Bacholke
Murtener Straße 18
12205 Berlin
Tel.: 030 868778-282
E-Mail: veranstaltungen@drk-service.de

Partner

Wir danken für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung.





Informationen & Anmeldungen unter:
www.drk-service.de/innovationstag




05. Juni 2025

DRK-Innovationstag 2025
Menschlich digital – Innovationen für das Gemeinwohl

drk-service.de/innovationstag

Anfang Juni war unsere Leitung der Sozialarbeit beim diesjährigen DRK-Innovationstag im Generalsekretariat in Berlin.

Neben der Vorstellung unseres Projektes „LeNa - Lebensqualität in der Nachbarschaft“ gegenüber Vertretungen des gesamten Bundesverbandes stand die Vernetzung mit anderen Projekte und der Besuch von Workshops und Digitalisierungsdiskussionen. Frank Schamberger und Johanna Mauser-Loret konnten für unseren Kreisverband einige Ideen zur Ergänzung des LeNa-Projektes mit nach Müllheim im Markgräflerland nehmen.

Agenda

10:30 - 10:45 Begrüßung der Teilnehmenden
Tobias Martin - Geschäftsführer DRK-Service GmbH und Gisela Wecker - Teamleitung Digitalisierung und Nachhaltigkeit - DRK-Generalsekretariat

10:45 - 11:00 Kurzvorbereitung der Projekte und kurze Info zum Ablauf

11:00 - 11:35 Infoshoprunde 1 (Infoshop 1-5)
freigibt-Info und Austausch zu den Projekten am Marktstand

11:40 - 12:15 Infoshoprunde 2 (Infoshop 1-5)
Wiederholung der ersten Infoshoprunde (freigibt-Info und Austausch zu den Projekten am Marktstand)

12:15 - 13:15 Gemeinsames Mittagessen

13:15 - 13:45 Amazon Alexa - Innovation in der Seniorenpflege
Sprachtechnologie und generative KI von Amazon für Senior- und Seniorinnen in Alten- und Pflegeheimen, sowie bei ambulanten Pflegediensten
Florian Weiser - Senior Business Development Manager - Amazon Alexa Deutschland

13:45 - 14:15 Innovativer Betriebs- und Behördenfunk mit 5G - Wie kommuniziert das DRK im Krisenfall?
Gert Wilk - Vice President Public Field/Portfolio - Metallbank - Telekom Deutschland GmbH

14:15 - 14:30 Kaffeepause im Ausstellungsräum

14:30 - 15:15 Paneldiskussion „Digitalisierungsprozesse“ Chancen und Herausforderungen
Gregor Kijew - DRK-Service GmbH

15:15 Verabschiedung
Tobias Martin - Geschäftsführer DRK-Service GmbH und Gisela Wecker - Teamleitung Digitalisierung und Nachhaltigkeit - DRK-Generalsekretariat

ca. 15:30 Ende der Veranstaltung

Infoshops

Kurzbeschreibungen der Projekte:

Infoshop 1

LeNa - Lebensqualität in der Nachbarschaft
Das Projekt unterstützt Seniorinnen und Senioren im Kreisverbandsgebiet, die Bewohnungs- und Hilfebedarf haben. Durch das Einsatz eines technischen Einzeleinsatzes bietet es verschiedene Beratungs- und Vernetzungsmöglichkeiten und so neue Möglichkeiten der sozialen Teilhabe. Hierbei werden auch Vernetzungen zu den regelmäßig erscheinenden Angeboten des DRK-Hauskreises im Kreisverband hergestellt.
Referierende: Fabian Brauge & Frank Schamberger - DRK-Kreisverband Müllheim e. V.

Infoshop 2

KatHeiler-PRO
KatHeiler-PRO ist ein Vorstudienprototyp, in welchem eine neuropsychologische Lösung für die Koordination von Spontanreaktionen in Krisen- und Katastrophensituationen entwickelt wird. Ausgehend von den Forschungsergebnissen der letzten Jahre werden ein IT-System sowie organisatorische und prozessuale Maßnahmen für die Zielgruppen, adressatengerechte Einbindung von Spontan Helfenden in die Lagebewältigung erörtert.
Referierende: Melanie Kinzel, Suscha Joschke, Dr. Genny Koch - DRK-Kreisverband Berlin-Schöneberg-Wilmersdorf e. V. & Hans Böke - Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Infoshop 3

Elterscampus
Der Elternampus ist eine digitale Plattform, auf welcher Eltern und Familien wertvolle Unterstützungsmöglichkeiten finden. Mit virtuellen Kursangeboten begleitet der Eltern-

Infoshop 4

Kirk
Kirk ist eine IT-Plattform, die Daten aus allen Kreis- und Ortsverbänden des DRK Baden-Württemberg zentral bündelt und nutzbar machen will. Die Datenbank basiert auf Jahrbüchern, Webseiten, Umfragen und Newsletter und kann von autorisierten Nutzern und Nutzern mit weichen Quellen ergänzt werden. Über einen KI-gestützten Chatbot und ein Dashboard sollen Informationen so künftig einfacher abgerufen und analysiert werden können.
Referierende: Prillke Zebig - DRK-LV Baden-Württemberg e. V.

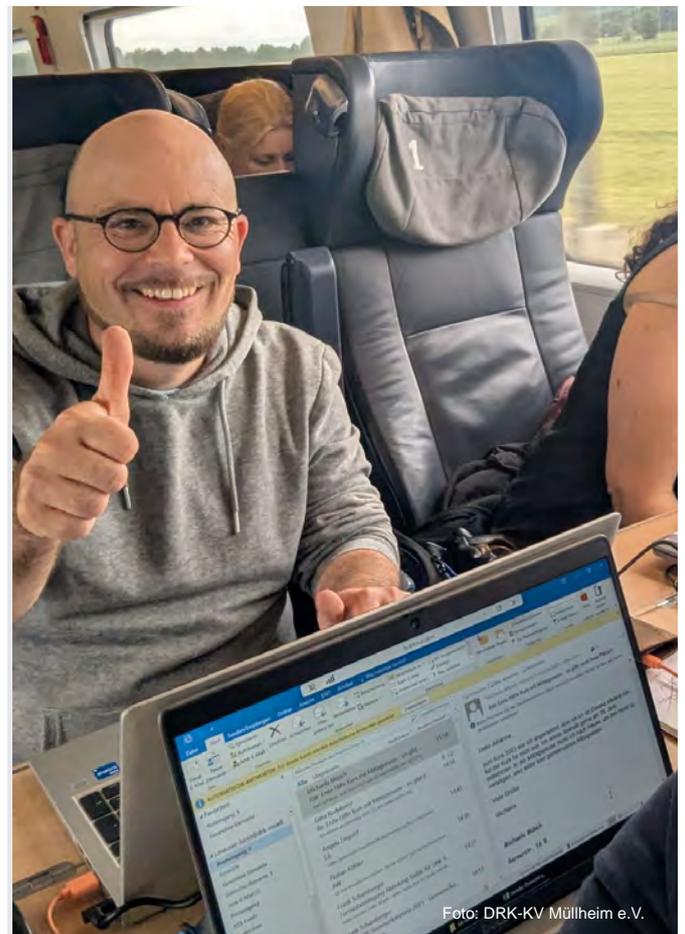
Infoshop 5

DRK-Assist: KI im Einsatz für das Rote Kreuz
Wie kann Künstliche Intelligenz die Arbeit im Deutschen Rotes Kreuz unterstützen? DRK-Assist ist ein innovatives KI-gestütztes Wissensmanagement-Tool, das MitarbeiterInnen hilft, schneller an relevante Informationen zu gelangen und Aufgaben effizienter zu erledigen. Dabei stützt sich DRK-Assist auf Dokumente der Wissensdatenbank des DRK. Im Workshop erläutern wir, wie das Tool entwickelt wurde, welche Herausforderungen es gab und wie es die Reduzierung erleichtern kann.
Referierende: Gregor Kijew - DRK-Service GmbH

Frank Schamberger
Johanna Mauser-Loret
Abteilungsleitung
Soziale Dienste

Tel. 07631/1805-15
Tel. 07631/1805-16

f.schamberger@drk-muellheim.de
j.mauser-loret@drk-muellheim.de



ÜPAST

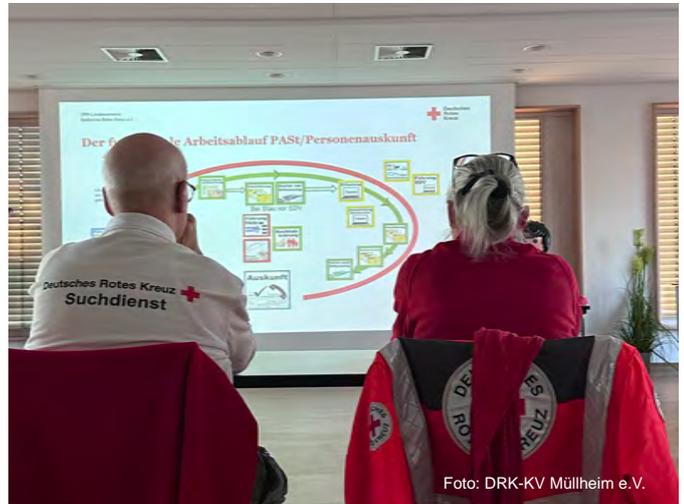
ÜPAST-Treffen in Müllheim

Bereits im April fand der Übungsabend der überregionalen Auskunftsstelle (kurz: ÜPAST) in den Räumlichkeiten des DRK-Kreisverbandes Müllheim statt.

Gemeinsam mit den Teams aus der Ortenau, Bühl-Achern und Freiburg sowie Einsatzkräften aus dem DRK-Ortsverein Müllheim-Badenweiler-Auggen, wurde die wichtige Arbeit genauer unter die Lupe genommen sowie theoretische und praktische Übungen durchgeführt, um sich besser mit der Materie identifizieren zu können.

Die (überregionale) Personenauskunftsstelle, kurz „(Ü)PAST“, ist ein Teil des DRK-Suchdienstes. Mit der Angliederung an die Bereitschaften wurde der Begriff „Kreisauskunftsbüro“, kurz KAB, abgelöst.

Im Bedarfsfall erfasst dieser Arbeitskreis bei Großveranstaltungen oder Katastrophen Personendaten, wertet diese aus und stellt bei Personensuchanfragen wichtige Informationen zum Verbleib zur Verfügung.



Bettina Heilig
stellv. Leitung PAST
DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

PAST@drk-muellheim.de



Suchdienst

Der DRK-Suchdienst setzt seit 1945 alles daran, infolge von Kriegen oder Katastrophen vermisste Angehörige zu suchen, Schicksale zu klären und Familien wieder zu vereinen.

April 2025




Suchen Sie nach einem Familienmitglied?
Are you looking for a family member?
Recherchez-vous un membre de votre famille?

Ma waxaad raadinaysaa qaraabo?
 هل تبحثون عن أحد أفراد عائلتكم؟
 አባል ስድራቤትካ ተናዳ አለኝ?



001 5848

Son



001 5849

Family



001 5850

Family



001 5853

Children



001 5856

Brother



001 5858

Family



001 5859

Brother



001 5860

Family



001 5862

Family



001 5864

Brother



001 5865

Brother



001 5868

Family



001 5869

Father



001 5870

Father



001 5871

Brother



001 5872

Family

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie etwas über den Verbleib dieser Vermissten wissen. Ihre Informationen bleiben streng vertraulich.

If you have any details regarding the whereabouts of these persons, please contact us. Your information will be kept strictly confidential.

Alle Fotos / All pictures: www.tracetheface.org



Deutsches Rotes Kreuz

SUCHDIENST



Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung.

☎ 030 / 8 54 04 - 300

✉ tracing@drk-suchdienst.de

🌐 www.drk-suchdienst.de

Elisabeth Groß
 Leitung Suchdienst
 Landesauskunftsbüro

elisabeth.gross@drk-baden.de

SAMMELSTELLE für Kronkorken



Bei keiner anderen Krebsart bietet die Früherkennung derart große Heilungs-Chancen wie bei Darmkrebs. Die Felix-Burda-Stiftung engagiert sich daher seit vielen Jahren bereits für die Kommunikation der Darmkrebsvorsorge und -früherkennung.

Die sog. Patientenhilfe ist eine gemeinsame Initiative der Felix-Burda-Stiftung, dem Netzwerk gegen Darmkrebs und der Stiftung Lebensblicke. Diese Initiative hat sich das Ziel gesetzt, Spenden zu generieren, um mit den gesammelten Geldern in Not geratene Darmkrebspatienten zu unterstützen.

Die internationale Kronkorken-Sammelaktion sammelt genau für diesen guten Zweck. Seit 2012 unterstützt sie Menschen, die an Darmkrebs erkrankt sind.

Die Feuerwehr Badenweiler unterstützt seit diesem Jahr als Außenstelle für die Feuerwehr March diese Aktion und sammelt fleißig Kronkorken:

Es kann so einfach sein:

1 Millionen Kronkorken wiegen 2,2 Tonnen und können einen Rohstoffpreis von ca. 1.200,00 € erzielen.

Ansprechpartnerin und Abgabemöglichkeit im DRK Müllheim:
Daniela Paul, Disponentin Hausnotrufzentrale

Impressum

Herausgeber

DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

Moltkestraße 14 a
79379 Müllheim
www.drk-muellheim.de

Telefon: 07631 1805-0
Telefax: 07631 1805-50
E-Mail: kontakt@drk-muellheim.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Fabian Delugas, DRK-Kreisgeschäftsführer

Redaktion

Silke Sieker, Servicestelle Ehrenamt